

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
Sommer 2023



***Erd und
Himmel
sollen singen
vor dem
Herrn der
Herrlichkeit,
alle Welt
soll hell
erklingen,
loben Gott
zu dieser
Zeit.
Halleluja,
dienen ihm
in Ewigkeit.***

EG 499



NACHGEDACHT !

Monatsspruch Juli 2023:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mt 5,44-45 (E)

Geht's auch ein bisschen kleiner?

Liebt eure Feinde – Dieser Satz war wohl selten so provokant wie in den letzten Monaten. Im zweiten Jahr des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine scheiden sich immer noch die Geister an der Frage, auf welche Weise sich das Töten im Donbass und anderswo stoppen lässt. Immer mal wieder wird gefordert, der Westen solle seine Unterstützung für die ukrainische Armee aufgeben. Von christlicher Seite nicht selten auch mit Verweis auf das Gebot der Feindesliebe. Aber passt das hier wirklich? Ich glaube nicht, dass Jesu Worte aus der Bergpredigt als Anleitung für politische und militärische Entscheidungen dienen können. Denn „lieben“ im biblischen Sinne bezieht sich immer auf konkrete einzelne Menschen, nicht aber auf Staaten, Parteien oder Systeme. Und zum anderen: Was heißt eigentlich „lieben“. Liebe heißt nicht, dass ich dem anderen alles durchgehen lasse. Zur Liebe gehören auch Konsequenzen. Und lieben heißt nicht, dass ich den anderen immer supersympathisch finden muss. Da braucht man nur mal Eltern von Jugendlichen in der Pubertät zu fragen. Liebe im biblischen Sinn dagegen bedeutet: Ich respektiere mein Gegenüber als Mensch, als Ebenbild Gottes, genauso wertvoll, würdevoll und von Gott geliebt, wie ich selbst. Dann werde ich auch alles dafür tun, dass der andere in seiner Würde nicht verletzt wird. Das heißt Verzicht auf Rache und Vergeltung, auf Håme und Verunglimpfung. Und wenn es möglich ist, auch vergeben und einen Neuanfang versuchen. In Bezug auf Russland sehe ich den Zeitpunkt dafür jetzt noch nicht gekommen. Aber irgendwann braucht es auch hier die Versöhnung, wenn der Frieden wirklich nachhaltig sein soll. Ich bin sicher, das ist auch Gottes

Wille. Was wir aber jetzt schon tun können, im Kleinen die (Fein-)des)liebe zu wagen: Respektvoll miteinander umgehen, auch mit denen, die ich nicht mag. Ein offenes Ohr haben, auch für die Menschen, deren Meinungen, ich nicht teile. So kann der Frieden wachsen und vielleicht sogar einmal aus Feinden Freunde werden.

Pfr. N. Piehler

Konfirmanden

Termine:

Samstag, 3.6., 10:00–14:30 Uhr, Diakonat Taucha – Konfi-Samstag Kl. 7

Freitag, 16.6. bis 18.6., JG - Jugendfreizeit Höfgen, ab Kl. 8

Freitag, 30.6., 18:00 Uhr, Konfi- und JG-Sommerfest zum Schuljahresabschluss



Wir laden den Konfi-Jahrgang 2023–25 ein:

Infos und Anmeldung: st-moritz-taucha.de/konfi

Montag, 26.6.2023, 17:30 Uhr, Diakonat Taucha – Infoabend für Eltern und zukünftige Konfis

Samstag, 2.9.2023, 10:00–14:30 Uhr, Diakonat Taucha – erster Konfi-Samstag Kl. 7+8 im neuen Schuljahr
Rudolf-Winkelmann-Str. 3, 04425 Taucha

AKTUELLES

Die Kirchgemeinde gratuliert herzlich

Lea Hankwitz, Darius Klaus und Elisabeth Volz zur Konfirmation und wünscht Gottes Segen für den Weg durchs Leben.

Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch vielmehr im Innersten von Gott umwandeln. Lasst euch eine neue Gesinnung schenken. Dann könnt ihr erkennen, was Gott von euch will. Ihr wisst dann, was gut und vollkommen ist und was Gott gefällt.

Röm 12,2



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 4. Juni - Trinitatis

Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

➤ Innenteil

Göbschelwitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst, anschl.
Gemeindeversammlung
Pfr. Piehler

Sonntag, 18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler



Samstag, 24. Juni – Johannistag

➤ Innenteil

Gottscheina: 17:00 Uhr Johannisandacht u. Gemeindefest
Pfr. Piehler

Sonntag, 25. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Plaußig: 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum
Schuljahresschluss
Herr Rentsch



Samstag, 1. Juli – KIRCHENMUSIK

➤ Innenteil

Plaußig: 17:00 Uhr Geistliche Abendmusik
mit Chor, Soli u. Instrumentalisten
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel



Sonntag, 2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Seehausen: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Seegeritz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler



Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Taucha: 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Portitz: 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
N.N.

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Taucha: 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Prädikantin Keiling



Sonntag, 6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Seehausen: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Göbschelwitz: 17:00 Uhr FrauenZimmerMusik ➤ *Innenteil*

Sonntag, 13. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Taucha: 11:00 Uhr Gottesdienst zum ➤ *Innenteil*
Ancient-Trance-Festival
Pfr. Piehler

Sonntag, 20. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Merkwitz: 10:30 Uhr Gottesdienst am Stein
Pfr. Piehler

Samstag, 26. August – KINDERKIRCHENNACHT!

➤ *Innenteil*



Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis ➤ Innenteil

Hohenheida: 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum
Schulanfang
Herr Rentsch



SEPTEMBER

Sonntag, 3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Plaußig: 9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 10. September – Tag des offenen Denkmals

Seehausen: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Plaußig/Seeg.: ab 14:00 Uhr offene Kirche
Portitz: 16:00 Uhr Chorkonzert des Leipziger
Chorverbandes



➤ Innenteil

Sonntag, 17. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Hohenheida: 10:30 Uhr Bläser-GD mit BrassFusion
,
Geistl. Wort: Pfr. Piehler

Sonntag, 24. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

Portitz: 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Chor
Herr Rentsch, Herr Baumgärtel

Wir bitten, die Erntegaben am Vortag von 14-16 Uhr abzugeben. Danke!



OKTOBER

Sonntag, 1. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

ERNTEDANKFEST – Was gibt's denn da zu feiern?

Dass ich jeden Tag satt zu essen und zu trinken habe.
Dass ich ein Dach übern Kopf habe und ein Bett zum Schlafen.
Dass ich gesund bin. Dass ich Früchte meiner Arbeit sehe.
Dass ich Freude am Leben habe. Dass ich erkenne:
Mein Schöpfer sorgt für mich. Mehr nicht?

Nicht viel weniger. **GOTT SEI DANK!**

R. ELLSER, 2003

VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Brot
für die Welt

Herzlichen Dank für die uns anvertrauten Spenden in Höhe von 1.164,90 €. Wir haben uns sehr gefreut. Spenden sind eine wichtige Voraussetzung für die weltweite Projektarbeit von **Brot für die Welt**. Dabei werden in vielen Ländern Kleinbauernfamilien dabei unterstützt, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und Wetterextreme besser zu überstehen, zum Beispiel durch Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten oder effizientere Bewässerung. Nochmals ein großes Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Marius Zippe, Referent (gekürzt)

KURZ NOTIERT

Landeskollekten Juni bis September 2023

11.06.2023	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
25.06.2023	Kirchliche Frauen-, Familien-u. Müttergenesungsarbeit
09.07.2023	Arbeitslosenarbeit
23.07.2023	Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
13.08.2023	Jüd.-christliche AG
20.08.2023	Evangelische Schulen
03.09.2023	Diakonie Sachsen
17.09.2023	Ausländer- und Aussiedlerarbeit

EINLADUNG

Kirche eröffnet!

Ab dem 4. Juni findet in der Plaußiger Kirche wieder eine Ausstellung mit Bildern von Bernd Hoffmann statt. In diesem Jahr lautet das Thema:

„Die Lüneburger Heide“.

Die Kirche ist im Sommer an allen Sonntagen von 14 – 16 Uhr geöffnet. Die Ausstellung kann bis zum 10.09.23 besucht werden.

Am 10. September zum „Tag des offenen Denkmals“ ist auch die Seegeritzer Kirche von 14-16 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



MUSIK UND MEHR



Sonntag, 11. Juni, Göbschelwitz, 11,30 Uhr
In der **Gemeindeversammlung** wünscht sich der KV Anregungen und Hinweise zur Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Samstag, 24. Juni, Seehausen, 17:00 Uhr

Johannisandacht und Gemeindefest

Im Anschluss an die Andacht auf dem Gottscheinaer Friedhof lädt Familie Jähmig in ihren Garten ein, um am Johannisfeuer gemeinsam zu singen, zu grillen u.v.m. Mitgebrachte Salate sind willkommen.

Samstag, 1. Juli, Plaußig, 17:00 Uhr

Geistliche Abendmusik

In der geistlichen Abendmusik erklingen Werke des 17. u. 18. Jahrhunderts von H. Schütz, J.S. Bach, Mendelssohn u.a.. Es musizieren die Kantorei, Solisten und ein kleines Orchester.



Sonntag, 6. August, Göbschelwitz, 17:00 Uhr

FrauenZimmerMusik

Das Ensemble bietet ein buntes sommerliches Konzert mit bekannten und unbekannten Melodien aus verschiedenen Epochen. Nicht nur zum Zuhören sind die Besucher aufgefordert, sondern auch zum Mitsingen.



Sonntag, 13. August, Taucha, 11:00 Uhr

Gottesdienst zum Ancient-Trance-Festival

Im Rahmen des diesjährigen Maultrommel- und Weltmusikfestivals findet in der Tauchaer Kirche ein besonderer Gottesdienst statt, mitgestaltet von den Ancient-Trance Musikern.



Sonntag, 10. September, Portitz, 16:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals – Tag des Liedes

Der Leipziger Chorverband veranstaltet auch in diesem Jahr ein Konzert unter Mitwirkung mehrerer Chöre.



EINLADUNG

zum Schuljahresabschlussgottesdienst am 25. Juni!

Gemeinsam wollen wir in der Plaußiger Kirche in die beginnende unterrichtsfreie Zeit starten.

„Jegliches hat seine Zeit“ (Pred 3) - nach einem Jahr des Lernens und der Anstrengung können wir die Ferien genießen!



Dazu gehören auch die nunmehr 4. Sommerferienspiele in Taucha. Unsere Kids sind zum Mitmachen ganz herzlich eingeladen! Eine Woche Spaß, Spiel und Entspannung mit anderen Kindern. Wir freuen uns auf Euch!

Am 26./ 27. August starten wir dann gut erholt ins neue Schuljahr mit der KinderKirchenNacht in Hohenheida!

Am Samstag ab 15 Uhr geht's los und am Sonntag feiern wir einen Familiengottesdienst mit anschließendem Imbiss!“

N. Rentsch

BLICK ÜBER DEN ZAUN

Die Kirchgemeinde Taucha lädt am 25. Juni 2023, 17:00 Uhr, zur

Aufführung des Bonhoeffer Oratoriums ein.

Dieter Stork und Matthias Nagel haben das Leben Bonhoeffers in einem Oratorium verarbeitet und erzählen seine Geschichte in bewegender Form. Unter Einbeziehung von Texten Dietrich Bonhoeffers schaffen Stork und Nagel ein abendfüllendes Werk, welches nicht nur durch die Thematik, sondern vor allem durch die Authentizität des Aufbaus und der Musik berührt. Musikalisch ist vom gregorianischen Choral bis zur Pop-Ballade alles dabei und verspricht ein einmaliges Erlebnis zu werden.



Pfarramt Taucha

NIX WIE HIN - UNSER AUSFLUGSTIPP FÜR DEN SOMMER

Der Collm

Geologisch gehört der zwischen Wermsdorf und Oschatz aus dem Wermsdorfer Wald herausragende Berg (313 m) zu den mit 600 Mio. Jahren ältesten Gebirgsresten Europas. (ordovizische



Grauwacke). Auch deshalb können hier im Geophysikalischen Observatorium der Uni Leipzig weltweit seismische Erdbewegungen erfasst werden. Sein Aussichtsturm bietet grandiose Rundblicke von Wurzen bis zur Elbe und von der Dahleener Heide bis zum Rochlitzer Berg. Auch der Fuß des Berges ist geschichtsträchtig.

Die auf dem Friedhof des Ortes Collm stehende 1000-jährige Linde (Bild rechts) soll bereits im 12. Jahrhundert Markgraf Otto von Meißen als Austragungsort von Landgedingen, oberste Gerichtsversammlungen für das Meißner Land, gedient haben.

Im Jahr 2022 wurde der mit über 11 m Stammumfang gewaltigen Sommerlinde auf einem örtlichen Festakt der Nationalerbetitel verliehen.

Der Baum rückt damit in das Interesse und die Achtung des

ganzen Landes. Hoffentlich wird er auch den Klimawandel und andere Gefahren im nächste Jahrtausend überstehen.



Text u. Bilder: B. Hoffmann

NACHRUF



Am 3. März 2023 legte **Harry Künzel** Klarinette und Saxophon sowie den Taktstock für immer zur Seite. Er starb im Alter von 90 Jahren. Seine letzte Ruhestätte befindet sich auf dem Friedhof Taucha. Als ausgebildeter Musikpädagoge unterrichtete H. Künzel zahlreiche Musikschüler und -studenten, leitete etliche Chöre in Taucha und Leipzig. Trotz klassischer Ausbildung bevorzugte er Swing und Jazz. Die Tauchaer gaben Harry Künzel die liebevolle Bezeichnung „Mister Swing“, denn auf Stadtfesten und Märkten trat er regelmäßig und gern mit Klarinette und Saxophon auf - stets gewürzt mit

humorvollen Kommentaren.

Die Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida dankt Harry Künzel aber vor allem für seinen ehrenamtlichen kirchlichen Dienst. Schon im Ruhestand sorgte er über viele Jahre hinweg für die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste, spielte die Orgel in den Kirchen der Orte Hohenheida, Gottscheina, Göbschelwitz und Seehausen, übernahm zeitweise den Hohenheidaer Kirchenchor. Mitunter konnte man im Kirchenraum auch die Klänge von Klarinette und Saxophon hören und so manch traditioneller Choral erschien in einer modernen Fassung. Mit seiner Ehefrau Christa durfte H. Künzel 2021 das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern. Zur Freude des Vaters haben die drei Kinder des Paares sein musikalisches Talent geerbt.

Als ob Gott Frau Christa Künzel die Last der Einsamkeit ersparen wollte, hat er sie nur wenige Tage nach dem Ehemann heimgerufen, am 28. März 2023 im 90. Lebensjahr. Worte des Trostes sind im Johannesevangelium aufgeschrieben: „Niemand hat größere Liebe denn die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde“ (Joh 15,13).

Nun bitten wir Gott, dass er die Verstorbenen mit Güte und Barmherzigkeit in seine himmlische Herrlichkeit aufnimmt. Zudem möge Gott die Angehörigen trösten, ihnen helfen, die Trauer zu ertragen und zu bewältigen, sich mit Mut und Zuversicht in die neuen Lebensverhältnisse einzufinden. Das musikalische Wirken von Harry Künzel bleibt in unserer Kirchgemeinde unvergessen.

M. Grüntzig (im Namen der Gemeinde)

„Singt von Hoffnung“, Nr. 0106

i. Ich bin in gu - ten Hän - den. Mein Hir - te ist der Herr.
Er schenkt mir, was ich brau - che, und gibt mir noch viel mehr.

UNSERE GEMEINDEKREISE

Christenlehre Herr Rentsch, Tel.: 0176/ 9602 1174

Plaußig

Di.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 1-6

Hohenheida

Fr.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 1-6



Kurrende Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 2001 1933

Bachsaal Portitz

Do.: 17:00 – 17:30 Uhr

Konfirmanden Pfr. Piehler, Tel.: 0171/ 427 0861

Diakonat Taucha

Sa.: 9:30 – 15:00 Uhr

nächste Termine:

3.6., (nur Kl. 7), 2.9., 23.9.



Junge Gemeinde Herr Rentsch, Tel.: 0176/ 9602 1174

Jugendraum Plaußig

Do.: 18:30 – 20:00 Uhr

Bläser St. Moritz BrassFusion Herr Kronfeld, Tel.: 0177/ 3882 619

Kirche/Diakonat Taucha

Do.: 19:30 - 21:00 Uhr



Kirchenchor Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 2001 1933

Bachsaal Portitz

Fr.: 19:30 Uhr, 14-tägig



Besuchsdienstkreis Pfr. Piehler, Tel.: 0171/ 427 0861

Pfarrhaus Plaußig

nach Absprache

Gesellige Tänze für Junggebliebene & Senioren

Herr Drechsler, Tel.: 0341/ 902 1306

Kirchschule Hohenheida

Mo.: 14:00 Uhr

Seniorentreff Portitz-Plaußig:

Frau Böttcher-Richard, Tel.: 0151/ 1630 8183

Bachsaal Portitz

Mi.: 10:00 – 15:00 Uhr,



Seniorenkreis Hohenheida: Frau Rosenau, Tel.: 0341/ 521 2879

Kirchschule Hohenheida

Di.: 14:30 Uhr, jeden 2. Dienstag

Kaffeerunde Kastanienhof: Pfr. Piehler

Kastanienhof Seehausen

Fr.: 14:00 Uhr, 2.6., 7.7.

SPRECHZEITEN UND KONTAKTE

Pfarramt Taucha-Dewitz-Sehlsis

Pfarrer Nico Piehler
Kirchstr. 3, 04425 Taucha
Mobil: 0171/ 427 0861
E-Mail: nico.piehler@evlks.de



Pfarramt Plaußig – Hohenheida

Grundstr. 18, 04349 Leipzig
Birgit Hochmuth Tel.: 034298/68785 Fax: 034298/69629
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de
Sprechzeiten: Mo., Mi.: geschlossen
Di.: 13:00-18:00 Uhr
Do., Fr.: 8:00-12:00 Uhr
Internet: <http://www.plaussig-hohenheida.de>
Bankverbindung: Ev. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
IBAN: DE08 8605 5592 1153 4006 81

Friedhofsverwaltung Plaußig – Hohenheida

Christian Pietzsch Tel.: 034298/68785 Mobil: 0160/ 594 0267
Fax: 034298/69629
Sprechzeit: Di.: 13:00-16:00 Uhr
E-Mail: christian.pietzsch@evlks.de
Bankverbindung: Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida
IBAN: DE04 8605 5592 1103 4245 10

Gemeindepädagogik

Norbert Rentsch Tel.: 0176/ 9602 1174
E-Mail: n.rentsch@gmx.de

Kirchenvorstand

nächste Sitzungen: 6.6., 4.7.

IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida; Auflage: 650 Stück
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August 2023
Titelbild: Aquarell, B. Hoffmann
Druck: Diakonie am Thonberg

WICHTIGE ADRESSEN IM ÜBERBLICK

Ambulante Hilfe für Menschen mit Behinderung

04177 Leipzig, Demmeringstr. 20, Tel.: 0341/ 478 2243

E-Mail: christine.jaehnig@diakonie-leipzig.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110-111 oder -222 (kostenfrei)

Internet: www.telefonseelsorge.de

Beratungsstelle Altenhilfe

04109 Leipzig, Otto-Schill-Str.7, Tel.: 0341/ 149 69563

E-Mail: altenhilfe.beratung@diakonie-leipzig.de

Kirchenbezirkssozialarbeit

04109 Leipzig, Nikolaikirchhof 3, Tel.: 0341/ 586 17222

E-Mail: kbs.beratungsstelle@diakonie-leipzig.de



FREUD UND LEID

Wir gratulieren

Alma Freund

Portitz

zur Taufe und wünschen einen behüteten Lebensweg.

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise;

und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.

Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort,

in Tat und Wort, hinaus in unsre Welt.

„Singt von Hoffnung“, Nr. 0113



Wir beten für die Verstorbenen

Harry Künzel

Merkwitz

Christa Künzel

Merkwitz

Gertraud Borck

Göbschelwitz

Wolfgang Ruhmer

Seehausen



Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand, der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland...

P. Gerhardt, EG 529

DER BLICK ZURÜCK

„Die Seele als innerster Wesenskern des Menschen“



Sie kamen aus den unterschiedlichsten Orten unserer Kirchgemeinde - interessierte Glaubensgeschwister, die sich zu einem Gesprächsabend im Gemeindesaal in Plaußig einfanden.

Zum Thema „Die Seele - Was ist das?“ referierte Pfarrerin Ute Ellinger, Seelsorgerin im Leipziger Diakonissenkrankenhaus. Der Bogen zu den Erläuterungen spannte sich vom biblischen Verständnis über Platons philosophische Auffassung in der Antike bis zur Auslegung im Christentum und zu den Glaubensströmungen in unterschiedlichen Religionen.

Wir alle wissen, dass unser sichtbarer Körper nach dem Tod als Folge eines rein biologischen Vorganges zerfällt. Und trotzdem glauben Christinnen und Christen an die Auferstehung von den Toten. Doch was ist das, das Gott auferwecken wird und was unverwechselbar mit unserer individuellen Persönlichkeit verbunden ist? Was hat es mit der Seele - diesem schwer definierbaren Begriff der menschlichen Daseinsform - auf sich? Darüber wollten die Teilnehmer sich im Gespräch austauschen, aber auch erfahren, was Theologen, Wissenschaftler und Ärzte davon halten.

Ob nun individuell oder alle Anwesenden betreffend: An den Fragen aus dieser Runde spürte man, dass ein echtes Bedürfnis vorlag, über dieses komplexe Thema mehr zu erfahren. Einig war man sich darüber, dass das Sterben ein unaufhaltsamer Prozess im Leben des Menschen ist. Doch in Bezug auf die „Seele über den Tod hinaus“ gab es schon unterschiedliche Auffassungen. Nach zweimaliger Verlängerung der gesteckten Zeitschiene band Pfarrerin Ellinger dann „den Sack zu“. Frau Scholtz überreichte einen Blumenstrauß und sprach im Namen aller Anwesenden den Dank für das informative Gespräch aus. Mit Gebet und Segen fand der gelungene Abend seinen Abschluss.



Wolfgang Erler, Prädikant

ZUM SCHLUSS

**MITEINANDER REDEN UND LACHEN SICH
GEGENSEITIG GEFÄLLIGKEITEN ERWEISEN
ZUSAMMEN SCHÖNE BÜCHER LESEN SICH
NECKEN DABEI ABER AUCH EINANDER
SICH ACHTUNG ERWEISEN MITUNTER
SICH AUCH STREITEN OHNE HASS SO
WIE MAN ES WOHL EINMAL MIT SICH
SELBST TUT MANCHMAL AUCH IN DEN
MEINUNGEN AUSEINANDERGEHEN UND
DAMIT DIE EINTRACHT WÜRZEN EINANDER
BELEHREN UND VONEINANDER LERNEN
DIE ABWESENDEN SCHMERZLICH
VERMISSEN DIE ANKOMMENDEN FREUDIG
BEGRÜSSEN LAUTER ZEICHEN DER LIEBE
UND GEGENLIEBE DIE AUS DEM HERZEN
KOMMEN SICH ÄUSSERN IN MEINE WORTE
UND TAUSEND FREUNDLICHE GESTEN
UND WIE ZÜNDSTOFF DEN GEIST IN GE-
MEINSAMKEITEN ENTLAMMEN SO DASS AUS
DEN VIELEN EINE EINHEIT WIRD.**

AUGUSTINUS BEKENNTNIS

